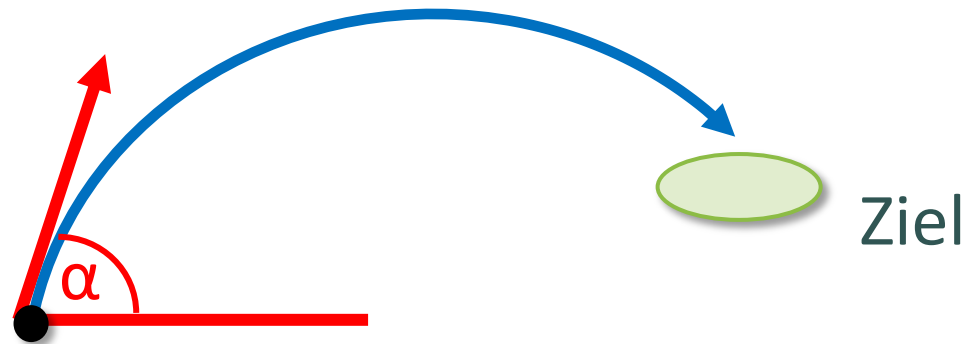


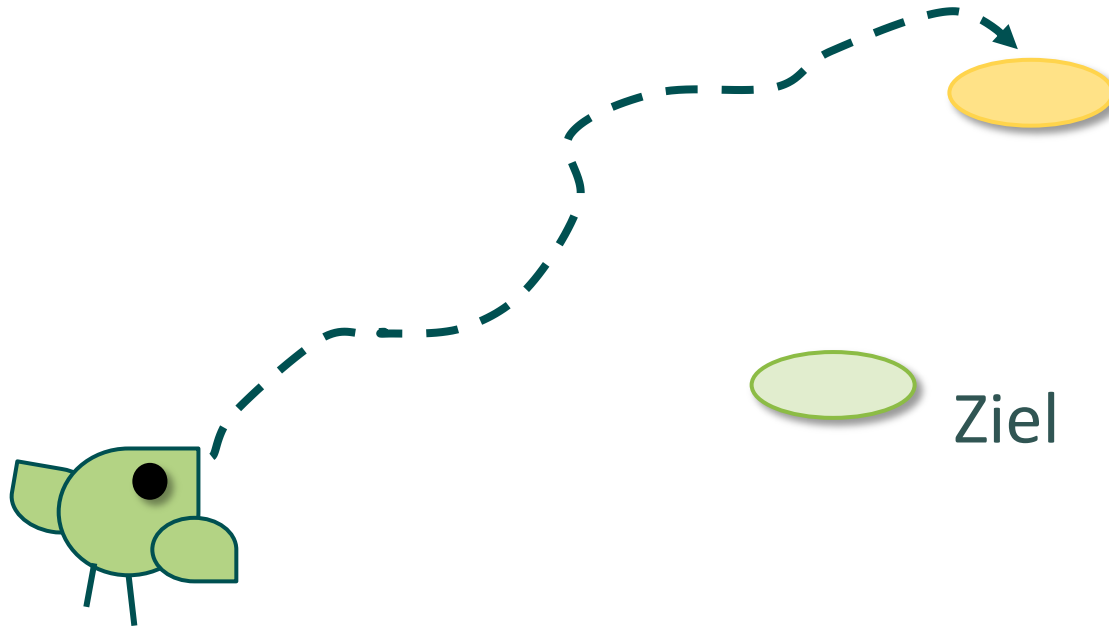
Christof Veit

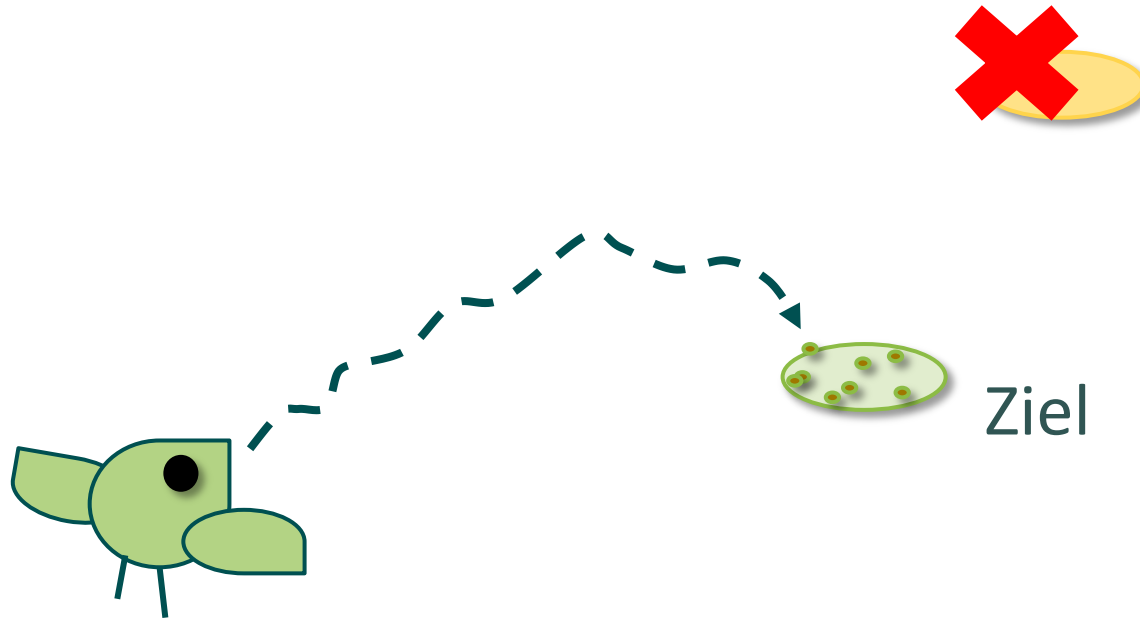
Wie können Qualitätsindikatoren die Versorgung im stationären Bereich zum Wohle der Patienten steuern?

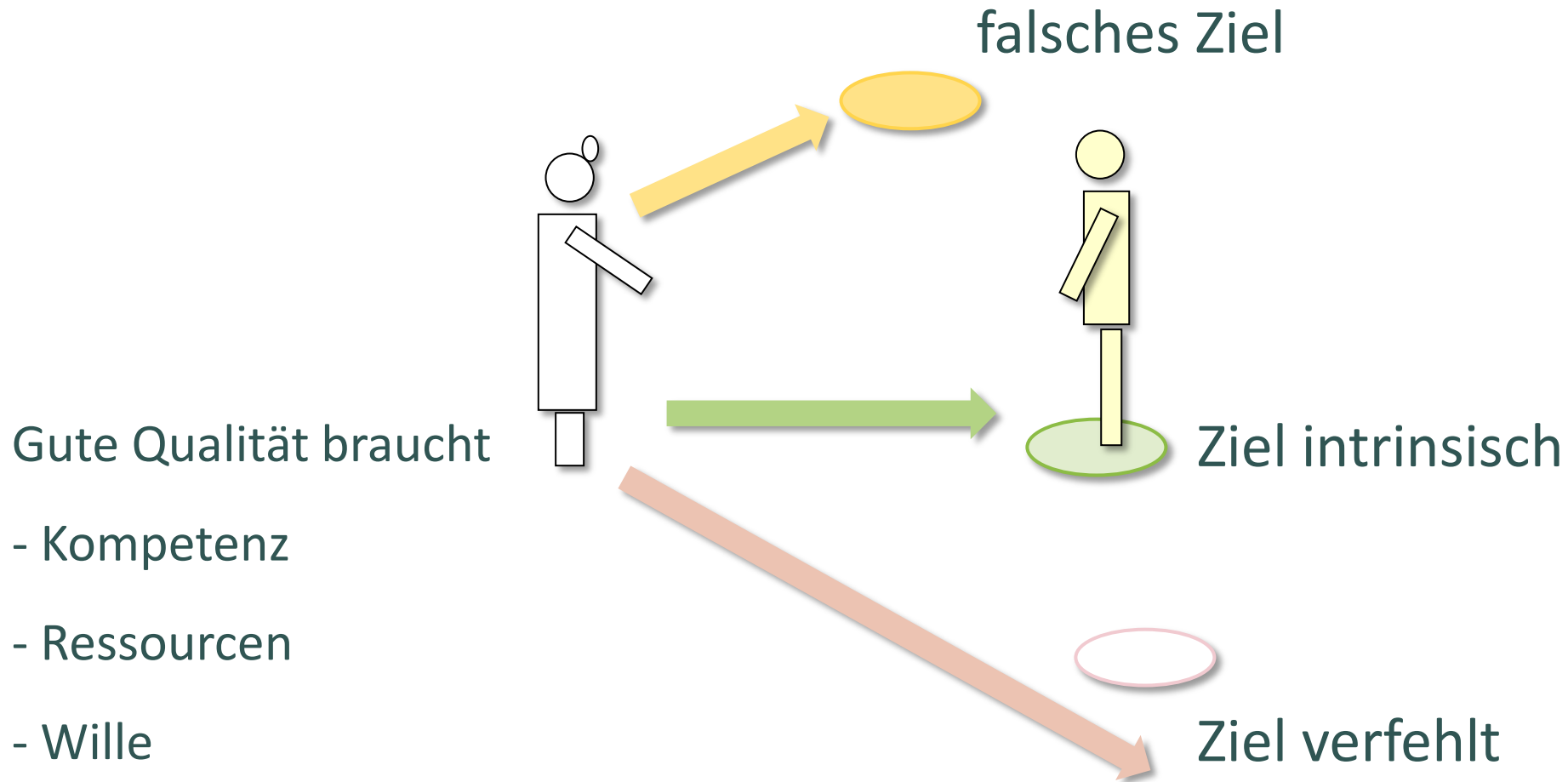


Steuern









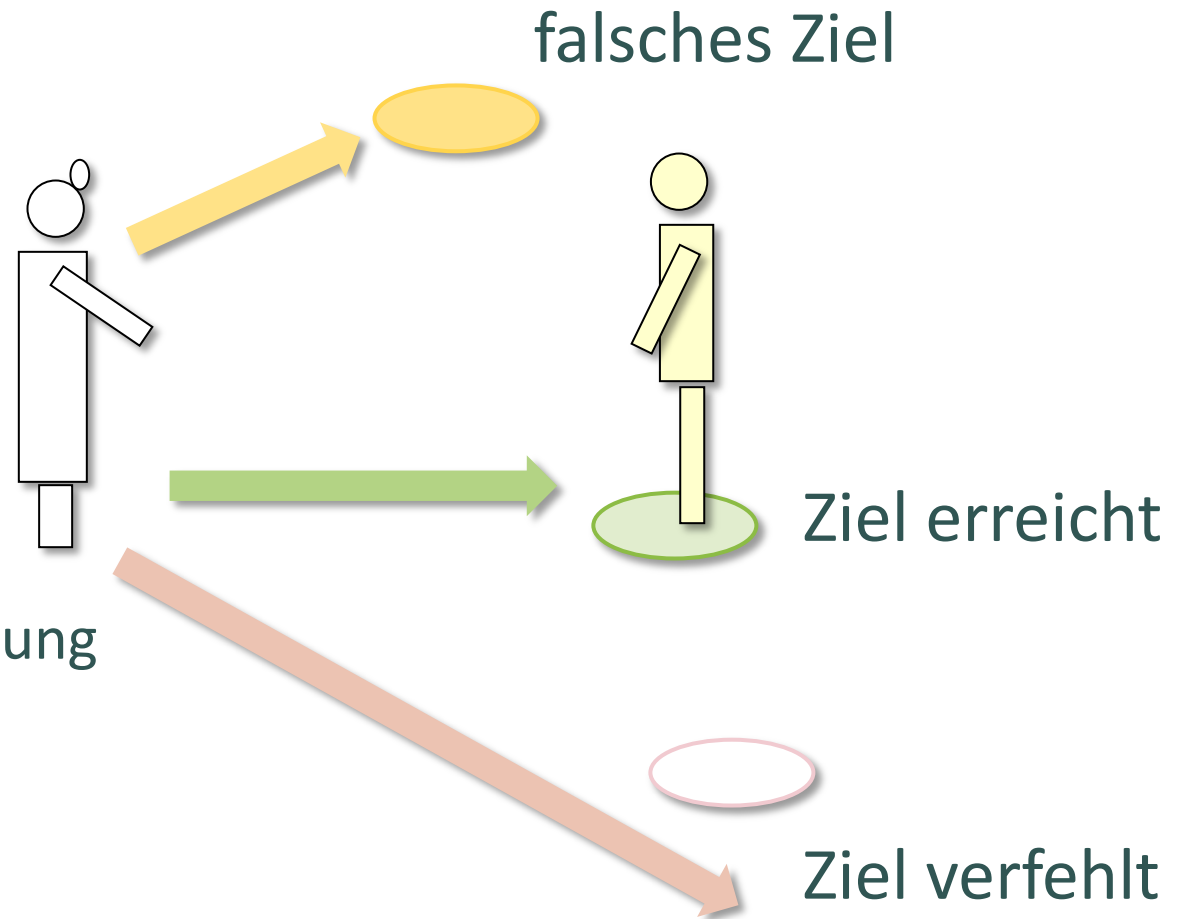
Qualitätsmangel

aus Versehen

durch falsche Einschätzung

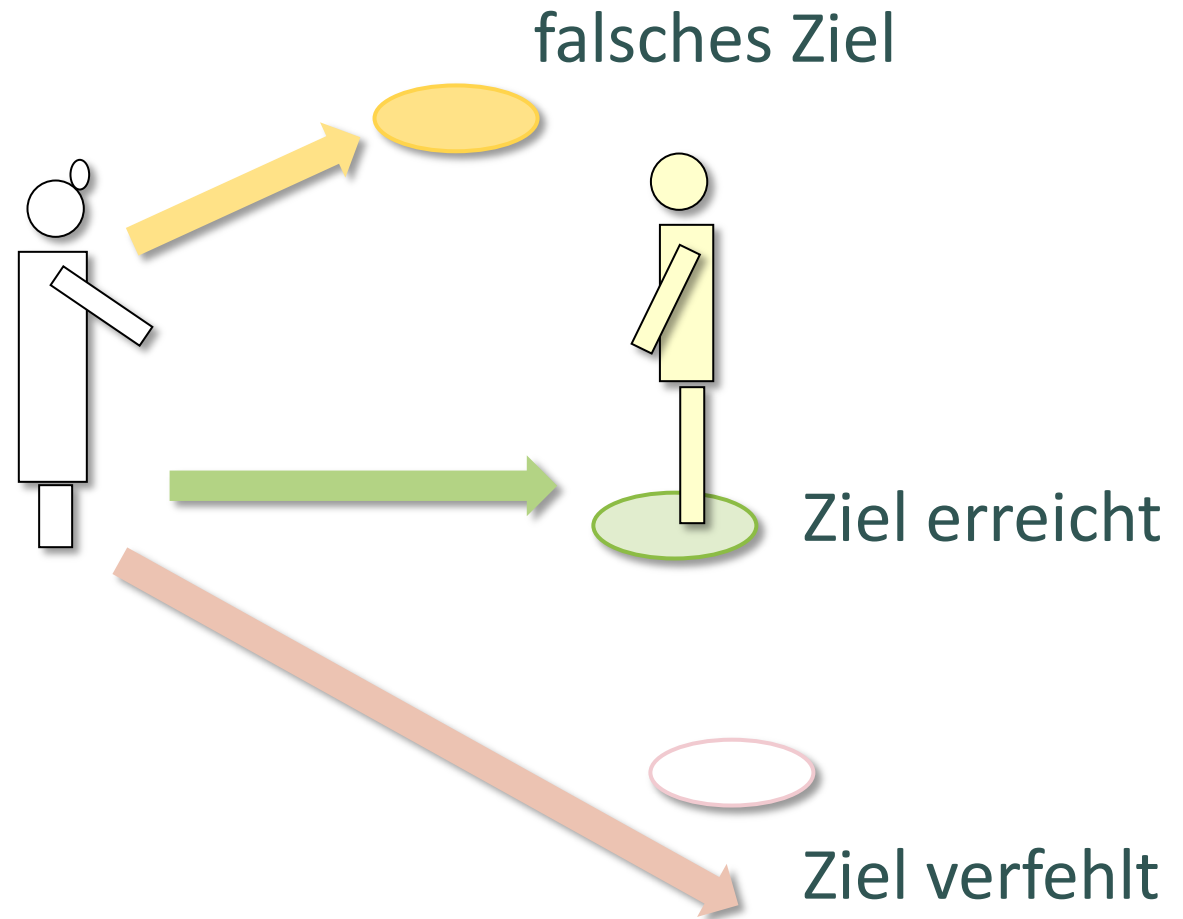
mangels Kompetenz

wegen Regelverletzung



Information
Feed back
Strukturierter Dialog
= Qualitätskultur

dann erst
Fremdanreize



Qualitätsindikator

Qualitätsindikator

setzt sich immer zusammen aus:

Qualitätsziel

Qualitätsmessung

Qualitätsbewertung

- Externe Qualitätssicherung nach QSKH
- Sektorenübergreifende Qualitätssicherung
- Planungsrelevante Qualitätsindikatoren (§ 136c SGB V)
- Qualitätszu- und abschlage (§ 136b SGB V)
- Qualitätsvertrage nach § 110a SGB V (§ 136b SGB V)
- Transparenz der Ergebnisse (§ 137a (3) SGB V)

Bewertung von Qualität

auffällige Q / nicht auffällige Q

unzureichende Q / gute Q / hervorragende Q (Exzellenz)

planungsrelevante Q / nicht planungsrelevante Q

„nicht nur vorübergehend
in erheblichem Maße unzureichende Qualität“

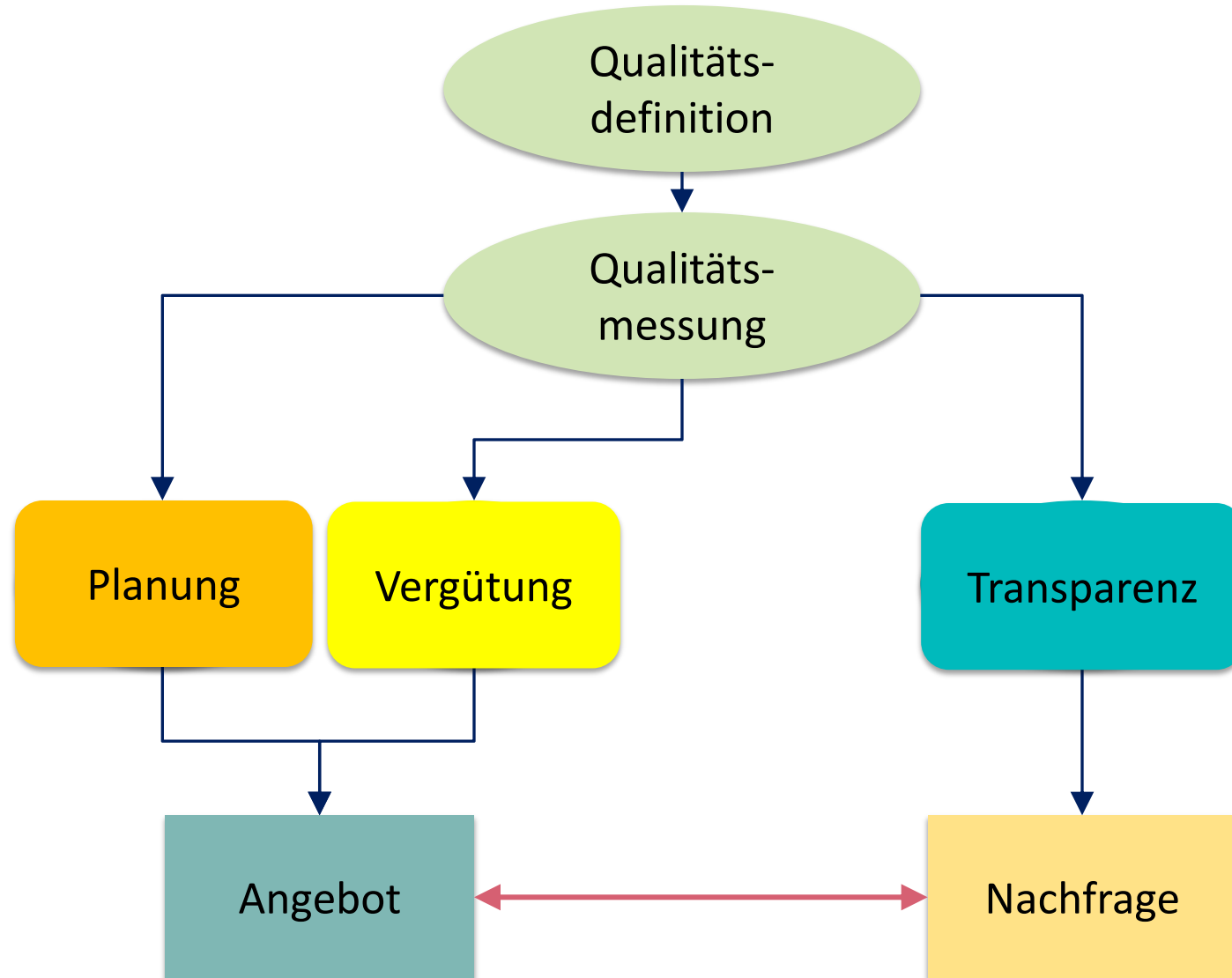
abschlagspflichtige Q / „normale“ Q / zuschlagswürdige Q

HbA1c Bestimmung

allein

führt nicht zu einer
Verbesserung der
Diabetiker

- Förderung
- Transparenz
- Regulation



Patientenorientierung

- Kontinuität, Koordination und Kooperation
- Entlassungsmanagement

- Information und Aufklärung
- Interaktion und Kommunikation mit dem Patienten
- Psychoedukation
- Beteiligung des Patienten an Behandlungsplanung und Entscheidungen

- Patientenbezogenes Medikationsmanagement
- Sicherheit und Monitoring der Pharmakotherapie
- Suizidalität: Umgang und Prävention
- Komorbidität Sucht
- Somatische Versorgung

- Restriktive Maßnahmen
-

Ziel

Indikation für QS-Verfahren:

- Schlanke, wirksame Verfahren sind das Ziel, die für die Beteiligten als Sinnvoll angesehen werden!

Die Verfahren nutzen den Patienten,
wenn sie diejenigen unterstützen,
die Patienten versorgen.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



www.iqtig.org